



AppsFlyer, das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau und die Stiftung Auschwitz-Birkenau starten ein Technologieprogramm, um das Museum für alle online zugänglich zu machen.

Das Programm wird das Museum mit innovativen Tools ausstatten, um eine immersive Bildungserfahrung anzubieten und Besucher durch die Ruinen des deutschen Konzentrationslagers zu führen.

Tel Aviv/Oświęcim/Warschau, 27. Januar 2021 – [AppsFlyer](#), der weltweit führende Anbieter von Mobile Attribution und Marketing Analytics, das [Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau](#) und die [Stiftung Auschwitz-Birkenau](#) kündigen heute ein gemeinsames Programm zur Entwicklung einer Reihe von immersiven technologischen Lösungen an. Dazu gehört eine virtuelle Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz, um deren aufklärerischen Gehalt für Besucher aus allen Teilen der Welt darzustellen, zu fördern und zugänglicher zu machen.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten die Gedenkstätte und das Museum Auschwitz-Birkenau zum ersten Mal seit ihrer Eröffnung im Jahr 1947 ihre Türen für Besucher schließen. Somit gab es keinen Zugang zu den materiellen Fragmenten des deutschen Nazi-Konzentrations- und Vernichtungslagers, das eines der wichtigsten globalen Symbole für den Holocaust und andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist.

Angesichts dieser Herausforderung ist AppsFlyer eine Partnerschaft mit dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau und der Stiftung Auschwitz-Birkenau eingegangen, um deren kontinuierliche Bemühungen um den Erhalt der größten und wichtigsten Holocaust-Gedenkstätte der Welt zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit wird zur Entwicklung innovativer Tools und immersiver Führungsformate beitragen, die Millionen von Menschen auf der ganzen Welt moderne Bildungsmöglichkeiten durch geführte Fernbesuche bieten. Ebenso wird diese Entwicklung die Gedenkstätte und ihr bedeutendes Erbe für alle zugänglich machen, auch für Menschen aus Ländern, die ansonsten nicht in der Lage wären, dieses Zeitzeugnis mit eigenen Augen zu sehen und zu erleben. Zudem wird es Pädagogen unterstützen, die Besucher vor Ort zu führen.

Über sein Social Impact Center „AppsFlyer Cares“ wird AppsFlyer für die Finanzierung verantwortlich sein und das Programm zusammen mit dem Museum und der Stiftung leiten. Als Leadagentur für das Programm wurde Diskin, eine israelische Kreativagentur, ausgewählt. Diese innovativen Lösungen werden sowohl Live- als auch On-Demand-Online-Touren durch das Memorial ermöglichen, die von ausgebildeten Museumspädagogen geleitet werden. Zusätzlich werden sie die Führungen vor Ort erweitern und auf einfühlsame Weise die stillen Zeugnisse menschlichen Leids virtuell nachfühlbar machen und inhaltlich untermauern..

„Im Jahr 2020 besuchten nur 502.000 Menschen die Gedenkstätte Auschwitz, fast fünfmal weniger als im Jahr zuvor. Aufgrund der Pandemie waren wir letztes Jahr gezwungen, die historische Stätte 161 Tage lang für Besucher zu schließen, und in diesem Jahr hat sie immer noch nicht geöffnet“, erklärt Dr. Piotr M. A. Cywiński, Direktor des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau. „Ob durch virtuelle Online-Führungen oder Gruppenführungen vor Ort, die Gedenkstätte Auschwitz und ihre Ressourcen müssen immer verfügbar und zugänglich für alle sein, die versuchen, sie zu verstehen. Die Stimmen aus Auschwitz dürfen nicht verstummen. In Auschwitz können wir uns voll und ganz mit den



wichtigsten Fragen über die Menschheit, die Gesellschaft, das Gift des Antisemitismus, des Rassenhasses und der Verachtung gegenüber anderen auseinandersetzen. Die Erinnerung gibt uns die Kraft, verantwortungsvoll zu handeln und die Welt, in der wir leben, für unsere Kinder und deren Kinder besser zu machen."

„Die enormen Folgen der COVID-19-Pandemie haben deutlich gemacht, dass innovative Werkzeuge eingesetzt werden müssen, um eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart zu schlagen und auf die verstärkten Bedürfnisse der jungen Generationen zu reagieren“, betont Wojciech Soczewica, Generaldirektor der Stiftung Auschwitz-Birkenau. „Aus diesem Grund hat die Stiftung beschlossen, Bildungsprogramme zu initiieren, um die globale Mission der Gedenkstätte zu unterstützen. Wir sind sehr dankbar für die einzigartige Partnerschaft mit dem Team von AppsFlyer. Die Zusammenarbeit in diesen herausfordernden Zeiten beweist, dass unsere gemeinsame Verantwortung für die Geschichte immer auf gegenseitigem Vertrauen und Verständnis beruhen muss.“

„Als wir erfuhren, dass die Gedenkstätte Auschwitz zum ersten Mal nach 75 Jahren aufgrund von COVID-19 geschlossen wurde, sahen wir uns in der Verantwortung, dringend zu handeln“, erklärt Oren Kaniel, CEO und Mitgründer von AppsFlyer. „Die Unterstützung der Gemeinschaft der Holocaust-Überlebenden ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil von AppsFlyer Cares. Wir haben diesem wichtigen Projekt Priorität eingeräumt, denn die Zeit drängt: Die Zahl der heute noch lebenden Überlebenden des Holocaust nimmt ab, und in ein paar Jahren werden sie alle nicht mehr da sein. Tragischerweise hat COVID-19 dies beschleunigt. Wir müssen dafür sorgen, dass die Welt sie nie vergisst, auch wenn sie ihre eigene Geschichte nicht mehr erzählen können. Meine Großmutter, die vor zwei Jahren verstorben ist, hat ihre gesamte Familie in Auschwitz und anderen Nazi-Todeslagern verloren. Das gilt für viele israelische und jüdische Familien auf der ganzen Welt. Deshalb sind wir sehr stolz darauf, dass wir unsere Expertise im Bereich Mobile nutzen können, um durch Bildung das Andenken an die Opfer zu ehren, interkulturelles Verständnis zu fördern und vor den Folgen von Rassismus und blindem Hass zu warnen.“

Ein „Memorandum of Understanding“ wurde am 26. Januar in Polen und Israel vom Museumsdirektor, Dr. Piotr M. A. Cywiński, dem Generaldirektor der Stiftung, Wojciech Soczewica, dem Finanzdirektor der Stiftung, Elwir Świątochowski und dem AppsFlyer-Mitgründer und CEO, Oren Kaniel, unterzeichnet.

Erfahren Sie hier mehr über die [Gedenkstätte Auschwitz](#) und über die [Stiftung Auschwitz-Birkenau](#).

Um mehr über das Programm zu erfahren und sich aktiv an seiner Verwirklichung zu beteiligen, wenden Sie sich bitte an Liron Or, Head of Corporate Social Responsibility bei AppsFlyer, unter Liron.or@appsflyer.com

Über das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau

Auschwitz ist ein weltweit bekanntes Symbol für Terror, Völkermord und den Holocaust. Das Konzentrationslager wurde 1940 von den deutschen Nazis errichtet. Die Häftlinge und Opfer des Lagers waren zunächst Polen. Unter den Häftlingen befanden sich aber auch Juden, Roma, sowjetische Kriegsgefangene und Gefangene anderer Nationalitäten und Minderheiten.



Ab 1942 wurde das Lager zu einem der Orte der Vernichtung der europäischen Juden und Roma. Die meisten der nach Auschwitz deportierten Juden wurden unmittelbar nach ihrer Ankunft in Gaskammern ermordet. Insgesamt wurden mindestens 1,1 Millionen Menschen, darunter eine Million Juden, von den Deutschen in Auschwitz ermordet. Das Lager wurde am 27. Januar 1945 von der sowjetischen Armee befreit.

Auf Wunsch der Überlebenden gründete das polnische Parlament am 2. Juli 1947 das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau auf dem Gelände von zwei erhaltenen Teilen des ehemaligen deutschen Nazi-Lagers: Auschwitz I und Auschwitz II-Birkenau. Die Gedenkstätte erinnert an die Opfer von Auschwitz und schützt das Gelände des ehemaligen Lagers. Sie beherbergt heute ein Archiv und Sammlungen und führt Forschungs-, Konservierungs- und Publikationsaktivitäten durch. Sie ist vor allem ein Bildungszentrum, das den Besuchern die Geschichte von Auschwitz und des Holocausts nahebringt.

Über die Stiftung Auschwitz-Birkenau

Die Stiftung wurde 2009 von Władysław Bartoszewski, einem Auschwitz-Überlebenden, gegründet, um die Erhaltung aller materiellen Fragmente der Gedenkstätte zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Stiftung eine internationale Koalition aus 40 Geberstaaten, Großstädten und privaten Spendern aufgebaut, die dazu beitragen, die schmerzhaften Zeugnisse der Vergangenheit zu erhalten. Im Jahr 2020 beschloss die Stiftung, ihren Auftrag um Bildungsprogramme zu erweitern, die die globale Bekanntheit der Gedenkstätte Auschwitz fördern.

Mehr dazu finden Sie unter www.foundation.auschwitz.org

Über AppsFlyer

AppsFlyer ist der weltweite Marktführer in den Bereichen Mobile Attribution und Marketing Analytics. Datengetriebene Vermarkter unterstützt AppsFlyer mit unabhängigen Messlösungen und innovativen Technologien bei Ausbau und Schutz ihres Mobilgeschäfts. AppsFlyer verfolgt einen kundenzentrierten Ansatz und hilft über 12.000 Marken und über 8.000 Technologiepartnern dabei, täglich bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie www.appsflyer.com

Über AppsFlyer Cares

AppsFlyer Cares ist AppsFlyers soziales Wirkungszentrum, das aufgebaut wurde, um einen dauerhaften signifikanten Einfluss zu haben, indem ein Prozent der Unternehmensressourcen investiert werden, um eine positive Veränderung in der Welt zu bewirken. Durch die Bündelung der Kräfte und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern ist AppsFlyer Cares in der Lage, nachhaltige Investitionen zu entwickeln, die unseren Gemeinden zugute kommen und innovative Initiativen mit nachhaltiger Wirkung schaffen.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Liubov Levkina

Tel: +49 (0)30 6167 5559

E-Mail: liubov.levkina@frische-fische.com